

»MEHR NICHTS IST MÖGLICH«

JOHANNES SCHÜTZ – RAUMSPIELE EINES BÜHNENBILDNERS

Bühnenbilder von A bis Z: Das Künstlerbuch *Modelle & Interviews* gewährt Einblicke in die Schaffensprozesse des renommierten Bühnenbildners Johannes Schütz. Seine radikal schlichten Entwürfe haben nichts mit Weglassen zu tun, sondern sind raumgebend für Darsteller und Publikum.

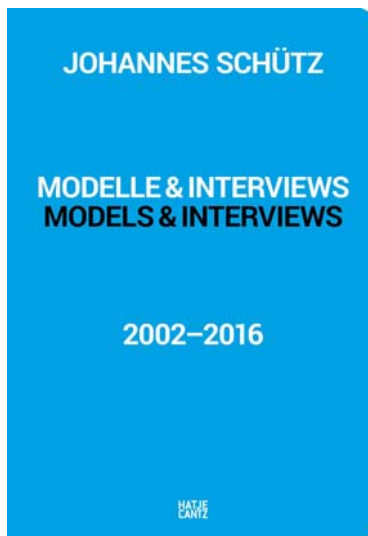
Berlin, 8. November 2016 – »Eine metaphysische Ausgleichsübung, um mit geringem Risiko welterschöpferisch zu sein«, so beschrieb der Philosoph Gaston Bachelard (1884-1962) die Arbeit an der Miniatur. Modelle im Verhältnis 1:20 bilden auch die Grundlage für die Bühnenbilder von Johannes Schütz (*1950). »Ein Maßstab, der sich als groß genug erweist, um Details zu erarbeiten, die fotografiert ihren Modell- und Miniaturcharakter verlieren«, erklärt der Theatermann. Die Erarbeitung eines Modells schaffe einen persönlichen Spiel-Raum und diene sowohl als »Ablage für Beobachtungen« als auch als »Strategie des Zeigens«.

In den von Johannes Schütz kreierte Bühnenwelten kann man sich ebenso verlieren wie konzentrieren: Ob am Wiener Burgtheater, am Deutschen Theater Berlin oder am Hamburger Schauspielhaus, Schütz' Werke sind schlicht, klar und radikal. Sie eröffnen Schauspielern einen Gestaltungsraum fernab überfrachteter Dekoration oder bemühter Realitätsnachbildung. »Dekor ist nicht intelligent«, konstatiert Schütz und ergänzt: »Dekor am Theater ist meist eine Ausrede. Wenn eine Person mit der anderen spricht, weiß ich nicht, warum dazu ein Ambiente missbraucht werden muss.«

Wer mehr über die künstlerische Arbeit von Johannes Schütz erfahren und wissen möchte, warum Einfachheit nichts mit Weglassen zu tun hat oder weshalb zu einem gelungenen Bühnenbild auch die Gestaltung der Kostüme gehört, der findet Antworten in der Publikation *Modelle & Interviews*. Das Buch eröffnet das »künstlerische Alphabet« des gefeierten Bühnenbildners und erlaubt ein Eintauchen in seine Schaffensprozesse. Fotografierte Modellwelten sowie gesammelte Interviews spiegeln seine kreative Annäherung an die Theaterstücke und spannen gleichzeitig einen seriellen Bogen zwischen seinen Inszenierungen der letzten Dekade: »Ich denke in einem Bühnenbild über das nach, was mir in einem anderen davor nicht gelungen ist. So entstehen Serien.«

Auch die schlichte und doch überraschend auffallende Gestaltung der Publikation *Modelle & Interviews* trägt Schütz' Handschrift: Sowohl Cover als auch Vorsatz und Farbschnitt sind in Cyan gehalten. Die klare schwarz-weiße Titelschrift ist geprägt und lädt zu einer haptischen Annäherung ein. Das offene Papier im Inneren des Buches nimmt sich zurück, ist unaufdringlich und zeugt gleichzeitig von hochwertiger Simplität.

Eine langjährige Zusammenarbeit verband Schütz mit dem 2009 verstorbenen Regisseur Jürgen Gosch. Ihre gemeinsamen Produktionen wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und mehrfach zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 2009 wurde der »Theaterpreis Berlin« an Jürgen Gosch und Johannes Schütz verliehen. Für das Bühnenbild zu Karin Beiers Inszenierung »Das Werk/Im Bus/Ein Sturz« am Schauspiel Köln wurde er mit dem Theaterpreis DER FAUST ausgezeichnet. 2010 erhielt er den Nestroy-Theaterpreis. Seit 2010 ist Johannes Schütz Professor für Bühnenbild an der Kunstakademie Düsseldorf.



**JOHANNES SCHÜTZ
MODELLE & INTERVIEWS**

Mit einem Gastbeitrag von Thomas Scheibitz,
Johannes Schütz, Gestaltung von Carsten Eisfeld

Deutsch, Englisch
2016. 576 Seiten, 424 Abb.
16,00 x 24,00 cm
Broschur
ISBN 978-3-7757-4165-1

48,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de
www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann
Presseleitung
s.buschmann@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt
Junior PR-Manager
presse@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**